



(10) **DE 60 2012 042 759 C5 2022.12.22**

(12)

Geänderte Patentschrift

Europäische Veröffentlichungsnummer
(97) **EP 2 703 124**
(21) Deutsches Aktenzeichen: **60 2012 042 759.0**
(96) Europäisches Aktenzeichen: **12 19 7713.6**
(96) Europäischer Anmeldetag: **18.12.2012**
(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **05.03.2014**
(97) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: **14.02.2018**
(45) Veröffentlichungstag
des geänderten Patents im Patentblatt: **22.12.2022**

(51) Int Cl.: **B25B 13/06 (2006.01)**
B25B 13/56 (2006.01)

Patent nach Nichtigkeitsverfahren beschränkt aufrechterhalten

(30) Unionspriorität: 101131040 27.08.2012 TW	(84) Benannte Vertragsstaaten: AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR
(73) Patentinhaber: Hu, Bobby, Taichung, TW	(72) Erfinder: Hu, Bobby, Taichung, TW
(74) Vertreter: Viering, Jentschura & Partner mbB Patent- und Rechtsanwälte, 01099 Dresden, DE	

(54) Bezeichnung: **Fassungsanordnung**

(57) Hauptanspruch: Nichtig

Beschreibung

[0001] Betreffend das europäische Patent 2 703 124 (DE 60 2012 042 759) hat der 7. Senat (Nichtigkeits-senat) des Bundespatentgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 24. März 2022 für Recht erkannt:

I. Das europäische Patent 2 703 124 wird mit Wirkung für das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland teilweise, nämlich im Umfang seiner Patentansprüche 1, 2, 8 und 9 für nichtig erklärt.

II. Die nicht angegriffenen erteilten Patentansprüche 3 bis 7 bleiben mit ihrem unmittelbaren und mittelbaren Rückbezug auf Patentanspruch 1 in dessen erteilter Fassung unverändert bestehen.

Patentansprüche

1. Nichtig

2. Nichtig

3. Die Stecknuss-Einrichtung gemäß Anspruch 1, wobei die Hülle (3a) eine Mehrzahl von Rippen (315a) aufweist, die an dem Innenumfang (314a) der Hülle (3a) gebildet sind, wobei die Mehrzahl von Rippen (315a) entlang der Längsachse (X) in gleichmäßigen Intervallen im Abstand voneinander angeordnet sind, wobei die Mehrzahl von Rippen (315a) an den Übertragungsabschnitt (12) des Körpers (1) und an den Außenumfang (21) der Hülse (2) angrenzen, wobei eine Mehrzahl von Lücken (316a) zwischen dem Innenumfang (314a) der Hülle (3a) und dem Übertragungsabschnitt (12) des Körpers (1) und zwischen dem Innenumfang (314a) der Hülle (3a) und dem Außenumfang (21) der Hülse (2) definiert sind, wobei die Mehrzahl von Lücken (316a) im Abstand voneinander entlang der Längsachse (X) angeordnet sind.

4. Die Stecknuss-Einrichtung gemäß Anspruch 1, wobei der Körper (1) ferner einen Flansch (13) zwischen dem Antriebsabschnitt (11) und dem Übertragungsabschnitt (12) aufweist, wobei der Antriebsabschnitt (11) einen ersten Durchmesser (D1) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei der Übertragungsabschnitt (12) einen zweiten Durchmesser (D2) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei der Flansch (13) einen dritten Durchmesser (D3) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei der zweite Durchmesser (D2) größer als der erste Durchmesser (D1) und kleiner als der dritte Durchmesser (D3) ist.

5. Die Stecknuss-Einrichtung gemäß Anspruch 4, wobei der Flansch (13) eine Grenzfläche (131) hat, welche der Hülse (2, 2a) zugewandt ist, wobei

die Grenzfläche (131) ringförmig ist und eine Breite (W) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei die Breite (W) die Hälfte aus einer Differenz zwischen dem zweiten und dem dritten Durchmesser (D2, D3) ist, wobei eine Endfläche des ersten Endes (311) der Hülle (3,3a) an die Grenzfläche (131) des Flansches (13) angrenzt, wobei die Hülle (3, 3a) eine Dicke (T) zwischen dem Außen- und dem Innenumfang (313, 314, 314a) der Hülle (3) hat, wobei die Dicke (T) der Hülle (3) gleich der Breite (W) des Flansches (13) ist.

6. Die Stecknuss-Einrichtung gemäß Anspruch 4, wobei die Hülle (3) elastisch ist, wobei der Innenumfang (314) der Hülle (3) einen vierten Durchmesser (D4) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei der vierte Durchmesser (D4) kleiner als der zweite Durchmesser (D2) ist, wobei der Innenumfang (314) der Hülle (3) durch eine Rückstellkraft der Hülle (3) fest gegen den Übertragungsabschnitt (12) des Körpers (1) und den Außenumfang (21) der Hülse (2) drückt.

7. Die Stecknuss-Einrichtung gemäß Anspruch 4, wobei der Innenumfang (314) der Hülle (3) einen vierten Durchmesser (D4) senkrecht zu der Längsachse (X) hat, wobei der vierte Durchmesser (D4) gleich dem zweiten Durchmesser (D2) ist.

8. Nichtig

9. Nichtig

Es folgen keine Zeichnungen